

Kaufbeuren, den 19. 11. 2003

„Unabhängige“ stellen EU-Kandidaten auf

Am Sonntag, den 30. 11. 2003 findet ab 13:30 Uhr im Hotel „Am Kamin“ eine Mitgliederversammlung des Bundesverbandes der Aktion „Unabhängige Kandidaten“ statt. Dabei werden auch die Kandidaten zur EU-Wahl im Juni 2004 vorgestellt und gewählt. Es wird eine gemeinsame bundesweite Liste angestrebt. Interessierte Mitbürger sind willkommen. Zusätzlich finden Neuwahlen statt.

Damit wagen sich die „Unabhängigen“ erstmals an bundesweite Wahlen. Möglich wurde dies durch die Zustimmung der Bürger und mehr als 20 Bewerber aus der gesamten BRD. Das anspruchsvolle Wahlziel „mindestens 100.000 Stimmen für Volksinitiativen und Volksabstimmungen“ haben sich die Kandidaten bei einem Treffen in Bamberg selbst gesteckt. Die Unabhängigen sehen sich als die Alternative zur Allmacht der Parteien und Interessengruppen.

„Alle mahnen mehr Eigenverantwortung an, doch gibt man den Bürgern dafür auch mehr Mitbestimmungsrechte?“, fragt Werner Fischer als Sprecher der Unabhängigen. „Eine EU-Verfassung ohne Volksabstimmung ist eine Blamage für Deutschland. Man sieht erneut, wie sehr die Parteien dem Bürger misstrauen. So schafft man kein Vertrauen und kein Europa der Bürger.“

Bis 30. 11. besteht bei den Unabhängigen noch Gelegenheit, über deren EU-Bewerber abzustimmen. Auf den Internet-Seiten www.unabhaengige-kandidaten.de gibt es dazu entsprechende Informationen.